



Neuaufgabe des Bürgerfest 2025 im Rosenthal-Park

Wir waren dabei - das Bürgerfest in diesem Jahr in seinem neuen Erscheinungsbild im Rosenthal-Park.

Alles neu macht der Mai und dies traf auch in diesem Jahr beim Bürgerfest in Selb voll das Schwarze. Das Wetter konnte nicht besser sein, Sonne Sonne und nochmal Sonne, die Temperaturen erträglich, nicht zu warm und zwischendurch ein laues Lüftchen.

Unser geplanter kleiner Info-Stand wurde doch etwas größer, was dem Ganzen zutun aller Beteiligten hoch anzurechnen ist. Das Thema Corona nimmt immer mehr Abstand und es scheint so, dass es langsam aus den Köpfen der Menschen verschwindet und die gemeinsamen Vorhaben wieder mehr in den Focus rücken.

Das Zusammenwirken aller, das neue Miteinander und die gute Stimmung aller Beteiligten sowie der aus Nah und Fern angereisten Gäste war eine Tolle Sache.

Auch in diesem Jahr war unsere Organisationsleiterin Christina wieder mit am Start und kam für diese Veranstaltung aus Bayreuth hoch und brachte Werbemittel des Verbandes mit und erfreute Groß und Klein mit Ihrem Glücksrad, wo jeder sein Glück probieren durfte und selbstverständlich auch etwas gewinnen konnte.

Wie im letzten Jahr, konnte man heuer nicht den zögerlich anlaufenden Besucherstrom sehen, sondern es ging gegen 09:30 Uhr richtig los und nach der Ansprache des Oberbürgermeisters, reiste der Besucherstrom bis weit in den Nachmittag auch nicht ab. Nicht nur die Gäste zeigten sehr viel Interesse an den anwesenden Vereinen, sondern auch die zum ersten Mal, sehr gut Organisierte „Blaulicht-Meile“ auf der Hofer Straße, war von sehr gutem Interesse geprägt, sodass alle beteiligten, in der Anzahl von 20 Kameradinnen, Kameraden und anwesende Fördermitglieder reibungslos klappte und dabei auch sehr viele interessante Gespräche mit interessierten Gästen, aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie ehemaligen geführt werden konnten.

Die Fahrzeugschau mit dem VW-Iltis, der Feldküche und unserem Kettenfahrzeug auf zwei Rädern waren die Schau. Auch das von der Landesgruppe Sachsen bereitgestellte Pavillon war eine Hingucke. Dies konnte aber nur durch die Mithilfe und Unterstützung der RK Oelsnitz umgesetzt werden, da dies erst aus Leipzig geholt werden musste und die drei Kameraden sich bereit erklärten, sowohl die Abholung als auch den Aufbau und die Unterstützung unser RK mit zu leisten – hierfür einen großen Kameradschaftlich Dank an Euch!

Gegen 16:00 Uhr musste wir, trotz des nicht aufgehenden Besucherstroms - die Aussteller auf der Hofer Straße - Ihre Zelte abbauen, da die Freigabe der Straße gegen 17:00 Uhr durch die Stadt Selb vereinbart war. Wie alle Jahre, ist mit dem Sprichwort „Viele Hände, schnelles Ende“ der Abbau in Null-Komma-Nix erledigt gewesen und der Verlegung zurück in das Mat-Depot stand nix mehr im Weg. Die Kameraden verstauten das Material gemäß Weisung des Mat-Verantwortlichen schnell wieder in den Regalen und konnten sich noch bei einem kurzen Plausch und eine Dienstabschluss Bier, das Sie sich alles rätlich verdient hatten, den Tag ausklingen lassen.

Dank gilt allen Teilnehmern der Veranstaltung, ein ganz besonderer Dank geht an unsere Kameraden der RK Oelsnitz für Ihre Unterstützung und an unsere OrgLeiterin Christina, die diese Veranstaltung mit unterstützt hat.

Quelle Bilder und Text: RK Selb-Erkersreuth



